

Gemeinde Güster

Der Bürgermeister der Gemeinde Güster

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Güster am Mittwoch, den 03.11.2010;
Alten Schule in Güster, Am Prüßsee 5 in Güster

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:30 Uhr

Anwesend waren:

Vorsitzender/Bürgermeister

Burmester, Wilhelm

Gemeindevertreterin

Lau, Barbara

Gemeindevertreter

EGGE, Holger

GALLANDT, Nico

GESCHE, Michael

HÖLKER, Wolfgang

KAGRATH, Diethard

KIRK, Karsten

PRÜß, Georg

SCHNEIDER, Uwe

TÖPFER, Franz

Schriftführerin

GÖNNINGEN, Ann-Kristin

Abwesend waren:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Niederschrift vom 22.07.2010

- 3) Bericht des Bürgermeisters
- 4) Bericht der Ausschüsse
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Prüfung der Jahresrechnung 2009
- 7) Satzung zur 2. Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Güster
- 8) Baumaßnahmen an der Sporthalle
- 9) Maßnahmen an der Straßenbeleuchtung
- 10) Betreuungsvertrag Kläranlage
- 11) Einsatz der First Responder der Feuerwehr Güster
- 12) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Burmester begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

- 2) Niederschrift vom 22.07.2010

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Sitzung vertagt.

- 3) Bericht des Bürgermeisters

Herr Burmester berichtet, dass Güster laut Einwohnerstatistik einen Zuwachs von ca. 50 Einwohnern bekommen hat. Dieses hängt mit der Einführung der Zweitwohnungssteuer zusammen.

Weiterhin gibt er bekannt, am Volkstrauertag eine Gedenkfeier stattfinden soll. Treffen ist um 9.30 Uhr am Ehrenmal in Güster. Er bittet um rege Beteiligung.

- 4) Bericht der Ausschüsse

Bauausschuss:

Herr Gallandt berichtet, dass vom Innenministerium eine neue Campingplatzverordnung für das Land Schleswig-Holstein erlassen wurde. Diese räumt mehr Spielraum im Gestaltungsrecht ein.

Weiterhin bittet er darum, zur nächsten Sitzung der Gemeindevertretung einen Beschluss über die Oberflächenentrieseleung zu fassen. Er schlägt vor ein Anschreiben mit Fristsetzung zur evtl. Umrüstung an alle privaten Haushalte zu verteilen.

Kulturausschuss:

Herr Kirk gibt bekannt, dass der diesjährige Weihnachtsmarkt am 27.11.10 ab 14.30 Uhr stattfindet.

Weiterhin erklärt er mit, dass Termine für den Veranstaltungskalender im Laufe des Monats mitgeteilt werden müssen.

Herr Gesche fragt, warum eine Standgebühr in Höhe von 10,00 € auf dem Weihnachtsmarkt erhoben wird. Herr Kirk teilt daraufhin mit, dass diese als „Spende“ für den Musikzug der Feuerwehr zu nehmen sind.

Es wird diskutiert.

Es wird mit Ausnahme einer Stimme in gemeindlichem Einvernehmen beschlossen, es zu handhaben wie bisher. Es soll keine Standgebühr erhoben werden und die Kosten für jeweils ein Freigetränk und eine Wurst werden durch die Gemeindekasse beglichen.

Schulverbandsausschuss:

Herr Kirk berichtet, dass die Bauarbeiten fast abgeschlossen sind.

Außerdem teilt er mit, dass die Verbandsumlage im nächsten Jahr steigen wird. Bisher wurde ein Betrag in Höhe von 165.000,00 € gezahlt. Dieser wird sich nun auf 182.445,12 € erhöhen.

Die Verbandsumlage bemisst sich nach der Finanzkraft und der Anzahl der Kinder in der Gemeinde.

Herr Gallandt merkt hierzu an, dass immer mehr Kosten auf die Gemeinden anfallen und auch die Amtsumlage wieder erhöht werden soll.

Er schlägt vor, evtl. eine Gemeindevertretersitzung mit den Gemeindevertretern aller Gemeinden einzuberufen.

5) Einwohnerfragestunde

Herr Hahn aus der Gemeinde Güster trägt vor, dass die Geruchsbelästigung durch den Schweinestall von Herrn Gunnar Heidebrecht kaum zu ertragen sei.

Er reicht Herrn Burmester eine zusammengestellte Mappe mit Zeitungsartikeln und anderen Unterlagen, damit sich jeder Gemeindevertreter alles ansehen kann.

Auf der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung wird das Thema aufgegriffen.

6) Prüfung der Jahresrechnung 2009

Beratung:

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat das Ergebnis der Jahresrechnung festgestellt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass das Ergebnis der Jahresrechnung 2009 in den Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit 2.097.609,67 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 337.242,83 € festgestellt wurde.

Haushaltsüberschreitungen ergeben sich im Verwaltungshaushalt in Höhe von 67.574,71 €. Im Vermögenshaushalt ergaben sich Haushaltsüberschreitungen in Höhe von 5.492,08 €.

Die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen werden genehmigt.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) Satzung zur 2. Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Güster

Beratung:

Der Friedhofsausschuss schlägt der Gemeindevertretung vor, die Gebühren aufgrund einiger anstehender Baumaßnahmen zu erhöhen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Güster beschließt die Satzung zur 2. Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen der Gemeinde Güster in anliegender Form.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

8) Baumaßnahmen an der Sporthalle

Beratung:

Herr Burmester erläutert einige zusätzliche Baumaßnahmen, die noch durchgeführt werden sollen.

Die Mehrkosten belaufen sich insgesamt auf 29.000,00 €.

Die Aufträge wurden nach Absprache mit allen Gemeindevertretern bereits vergeben.

Herr Burmester teilt mit, dass die Baubesprechung am Donnerstag um 12.30 Uhr stattfindet.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die zusätzlichen Baumaßnahmen durchgeführt werden sollen.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

9) Maßnahmen an der Straßenbeleuchtung

Beratung:

Herr Gesche trägt vor, dass eine Überprüfung der Stromverbräuche für die Straßenbeleuchtung stattgefunden habe.

Er teilt mit, dass die Möglichkeit besteht, die Zähler umzurüsten auf HTNT-Zähler.

Hierbei würden enorme Kosten eingespart werden.

Insgesamt wären es 6 Zähler wobei die Umrüstung pro Zähler bei 1.000,00 € liegen würde.

Jedoch besteht die Möglichkeit zu einer Alternative, wobei die Kosten bei nur 150,00 € liegen würden.

Es soll nun erst noch geprüft werden, ob die E.On, die Umrüstung auch bei einem Anbieterwechsel vornimmt.

Weiterhin erklärt er das System der Firma dial4lighth. Hierbei können die Einwohner die Straßenbeleuchtung per Anruf schalten. Der Anruf ist kostenlos.

Die Nummer für die jeweilige Straße soll auf Aufklebern an die Straßenlaternen an-

gebracht werden.

Für die Realisierung dieses Systems müssen 6 Modems installiert werden. Die Kosten pro Modem betragen 450,00 €. Diese würde Herr Gesche sponsern. Als Gegenleistung würde er sich freuen, wenn die Aufkleber mit den Nummern mit seiner Werbung bedruckt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Güster beschließt, das Produkt der Fimra dial4light anzunehmen.

Abstimmung: Ja: 8 Nein: 2 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen:

Herr Gesche

- 10) Betreuungsvertrag Kläranlage

Beratung:

Im Bauausschuss wurde sich darüber beraten, neue Verträge für die Betreuung der Kläranlage abzuschließen.

Die jetzigen Verträge laufen Ende dieses Jahres aus.

Es wurden zusätzliche Angebote einer anderen Firma erfragt.

Da noch kein Angebot vorliegt, wird der Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung vertagt.

- 11) Einsatz der First Responder der Feuerwehr Güster

Beratung:

Herr Burmester erläutert den Sachverhalt. Zu Anfang der Sitzung erhält jeder Gemeindevertreter eine Tischvorlage.

Herr Hölker merkt noch einmal an, wie wichtig der Einsatz der First Responder ist und bedankt sich für die vielen Spenden der Bürger.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Güster überträgt im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit der Freiwilligen Feuerwehr Güster mit sofortiger Wirkung bis auf Widerruf durch die Gemeindevertretung First-Responder-Tätigkeit bei Beachtung folgender Maßgaben:

1. Für First-Responder-Tätigkeiten dürfen nur fachlich und gesundheitlich geeignete aktive Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Güster eingesetzt werden. Die Auswahl hierfür trifft die Gemeindevertretung.
2. Die Gemeindevertretung hat umgehend die First-Responder-Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Güster klar zu definieren und schriftlich darzulegen. Dieses ist umgehend der Einsatzstelle für die Kreise Stormarn und Herzogtum Lauenburg in Bad Oldesloe mitzuteilen.

3. Der Bürgermeister wird beauftragt dafür zu Sorgen, dass die Einsatzkräfte für First-Responder-Tätigkeiten bei Beachtung von Gesichtspunkten der Verhältnismäßigkeit möglichst gleichen Unfall- und Haftpflichtversicherungsschutz genießen Einsatzkräfte für Aufgaben nach dem BrSchG des Landes Schleswig-Holstein. Gleichzeitig wird der Bürgermeister beauftragt, für die Gemeinde ggf. entsprechende Versicherungsverträge abzuschließen.
4. Die für die Vorbereitung und Erledigung der First-Responder-Tätigkeiten durch die Freiwillige Feuerwehr Güster nötigen Geldmittel sind haushaltsmäßig zeitgerecht einzustellen. Hierzu gehören auch die Kosten für Ausbildung und Ausstattung der Einsatzkräfte und künftigen Einsatzkräfte.

Abstimmung: Ja: 11 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

12) Verschiedenes

Herr Gesche stellt allen eine Urkunde vor, bei der die Gemeindevertretung Güster den 3. Platz beim Dorfplatzschiessen gemacht hat.

.....
Wilhelm Burmester
Vorsitzender

.....
Ann-Kristin Gönningen
Schriftführung